

I. Anmeldung - TISCHVORLAGE

TOP: 1.0

Kommission für Integration

Sitzungsdatum 29.06.2017

öffentlich

Betreff:

**Zentrale Anlaufstelle Migration (ZAM) - Zwischenbericht
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.08.2016 und
Beschluss des Rates für Integration und Zuwanderung vom 15.11.2016**

Anlagen:

Sachverhalt

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Kommission für Integration	03.12.2015	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

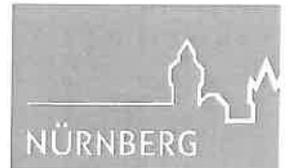
Sachverhalt (kurz):

Die frühere Zentrale Anlaufstelle Migration (ZAM) als verbindliche Einstufungs- und Prüfungsstelle des Bildungszentrums (BZ) für alle Integrationskurse in räumlicher Verbindung mit der Migrationsberatung durch die Wohlfahrtsverbände wurde im Herbst 2015 aufgelöst. Bereits damals wurde, u.a. mit Beschluss des Rates für Integration und Zuwanderung, durch eine Stellungnahme der Koordinierungsgruppe Integration und im Rahmen der Befassung in der Kommission für Integration am 3.12.2015, ein fortbestehender Bedarf an einer Koordination des Zugangs zu den Integrationskursen und zu Beratungsangeboten für Neuzugewanderte festgestellt. Dieser Bedarf ist aufgrund der anhaltenden Zuwanderung nach Nürnberg seither eher noch gestiegen und wird durch den genannten Antrag der SPD und den Beschluss des Integrationsrats erneut bekräftigt.

Die Verwaltung arbeitet daher gemeinsam mit den Trägern der Migrationsberatung und der Jugendmigrationsdienste an der Konzeption und dem Aufbau einer neuen "Zentralen Anlaufstelle Migration". Dabei stimmt sie sich auch mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und dem Netzwerk der Integrationskursträger in Nürnberg ab.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht



1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Konzeption ist noch zu konkretisieren.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten**

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung
und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Eine Zentrale Anlaufstelle Integration ermöglicht neu nach Nürnberg
Zugewanderten einen schnelleren Einstieg in Sprachkurse und
Migrationsberatung und fördert so deren Integration.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. IV/BCN
 Rat für Integration und Zuwanderung
 Koordinierungsgruppe Integration

II. Herrn OBM

III. OBM/BgA und Ref. V

Nürnberg, 26.06.2017
Der Oberbürgermeister

Mahn

Referat V

[Handwritten signature]

()